

## Finanzierung

Bearbeitet von

Prof. Dr. Hartmut Bieg, Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Prof. Dr. Gerd Waschbusch

3., vollständig überarbeitete Auflage 2016. Buch. XXXVIII, 500 S. Gebunden

ISBN 978 3 8006 5053 8

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 1114 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Finanzierung, Investition, Leasing](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

**beck-shop.de**  
Vahlens Handbücher  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**beck-shop.de**

# beck-shop.de

## Finanzierung

von

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Bieg

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul

Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch

3., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Die Autoren sind o. Professoren für Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes.

**Univ.-Prof. Dr. Hartmut Bieg** ist tätig im Bereich Wirtschaftswissenschaft.

**Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul** ist Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Steuerlehre und Entrepreneurship am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.

**Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch** ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre, sowie Direktor des Instituts für Banken und Mittelstandsforschung e. V. (IfBM) mit Sitz in Saarbrücken.

ISBN 978-3-8006-5053-8

© 2016 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH,

Neustädter Str. 1–4, 99947 Bad Langensalza

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Das hier in 3. Auflage vorgelegte Lehr- und Handbuch wendet sich an Leser, die sich umfassend und grundlegend mit den Fragen der Finanzierung und des Finanzierungsmanagements auseinandersetzen wollen, seien es Lehrende und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und ähnlichen Einrichtungen oder seien es interessierte Praktiker. Der Stand des Faches wird in ausführlicher Weise wiedergegeben, wobei die betriebswirtschaftlich gebotene Entscheidungsorientierung in den Mittelpunkt der Überlegungen gestellt wird; selbstverständlich erfolgt die Analyse auf dem Stand der theoretischen Diskussion.

Nach einem knapp gehaltenen ersten Abschnitt mit einer Darstellung der Grundlagen, Grundprinzipien und Bestandteile der Finanzwirtschaft wird im zweiten Abschnitt ein Überblick über die Finanzierungstheorie gegeben, ehe im dritten Abschnitt Gliederungsansätze für den Gesamtbereich der Finanzierung vorgestellt werden. Der vierte Abschnitt enthält eine Systematisierung der vielfältigen Möglichkeiten von Konditionenvereinbarungen der Außenfinanzierung. Daran anknüpfend beschäftigen sich die folgenden Abschnitte ausführlich mit den verschiedenen Instrumenten der Außenfinanzierung, und zwar der fünfte Abschnitt mit der Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung), der sechste Abschnitt mit der Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung), wobei auch Fragen der Kreditwürdigkeitsprüfung (Kreditrating) erörtert werden, und der siebte Abschnitt mit der in den letzten Jahren immer bedeutsamer gewordenen Finanzierung durch mezzanines Kapital. Im achten Abschnitt wird das Leasing als eine Sonderform der Außenfinanzierung dargestellt, bevor im neunten Abschnitt die verschiedenen derivativen Finanzinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten beschrieben werden. Der zehnte Abschnitt befasst sich sodann mit den Grundzügen des Börsenwesens. Im Anschluss daran werden im elften Abschnitt Fragen der Innenfinanzierung, insbesondere der Selbstfinanzierung und der Fremdfinanzierung aus Rückstellungen, aber auch der Finanzierung durch Vermögensumschichtung und Umfinanzierung, diskutiert. Der zwölften Abschnitt widmet sich einer Betrachtung der Liquidität und Finanzplanung von Unternehmen. Im dreizehnten Abschnitt werden schließlich Theorien bezüglich der Gestaltung der Kapitalstruktur eines Unternehmens vorgestellt.

Die Ausführungen basieren auf dem Rechtsstand Ende des Jahres 2015.

Ein derartiges Werk entsteht weder in einem einzigen Schritt noch ist es das Werk Einzeller. Es ist das Ergebnis unserer an der Universität des Saarlandes (sowie zuvor an der Technischen Universität Kaiserslautern) gehaltenen Veranstaltungen. In den Vorlesungen und Übungen konnten viele Überlegungen zusammen mit den Studierenden, denen an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei, überprüft, verbessert und präzisiert werden. Ganz wesentlich haben unsere wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen wir zusammengearbeitet haben, zum Abschluss dieses Werkes beigetragen. Bei der Erstellung dieses Werkes konnten wir zudem auf zahlreiche Aufsätze zurückgreifen, die wir vor allem in den Jahren 1996 bis 2010 in der Fachzeitschrift „Der Steuerberater“ veröffentlicht haben; für die hervorragende Zusammenarbeit mit deren Chefredakteuren, *Herrn Uwe-Karsten Reschke* und *Frau Maria Wolfer*, möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Dieses Buch stellt eine grundlegende und umfassende Überarbeitung der 1. Auflage aus dem Jahr 2009 dar. Da die 2. Auflage ihrerseits das Ergebnis einer vollständigen Revison der 1. Auflage ist, möchten wir an dieser Stelle zunächst den an der 1. und der 2. Auflage Beteiligten danken, indem wir aus dem Vorwort der 2. Auflage zitieren, wobei zunächst auf die 1. Auflage Bezug genommen wird (die beiden ersten Auflagen wurden noch alleine von den beiden erstgenannten Autoren verfasst):

„Unser Dank für zahlreiche Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge gilt unseren derzeitigen und früheren wissenschaftlichen Mitarbeitern, *Herrn Dr. Christopher Hossfeld, Herrn Prof. Dr. Michael Jacob, Herrn Dipl.-Kfm. Thomas Kern, Frau Dipl.-Kffr. Susanne König-Schichtel, Herrn Dr. Gregor Krämer, Frau Dr. Stefanie Meyer-Haberhauer, Herrn Dipl.-Kfm. Andreas Nestel, Herrn Priv.-Doz. Dr. Gerd Waschbusch sowie Frau Dipl.-Kffr. Nicole Klein, Herrn Dr. Bernd Leiderer, Frau Dr. Martina Petersen, Herrn Dipl.-Kfm. Lutz Richter und Herrn Dipl.-Kfm. Dipl. ESC René Schäfer*. Für die Sorgfalt und Umsicht beim Schreiben der Manuskripte danken wir *Frau Silvia Comtesse* und *Frau Renate Kolp* sowie *Frau Doris Schneider*; dem Lektor des Verlages, *Herrn Dipl.-Volkswirt Dieter Sobotka*, sind wir für die harmonische Zusammenarbeit zu Dank verpflichtet.“

Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge bei der Erstellung dieser 2. Auflage danken wir sehr herzlich *Herrn Dipl.-Kfm. Joachim Hauser* und *Herrn Dipl.-Kfm. Guido Sopp*. Bei der Koordination und der Herstellung eines druckfertigen Werkes war uns *Herr Dipl.-Kfm. Guido Sopp* eine unentbehrliche Hilfe; er meisterte diese Aufgabe mit Bravour, außerordentlichem Einsatz und nie erlahmendem Eifer in beispielhafter Weise. Ihm gilt unser ganz besonderer Dank.“

Für die Mitwirkung bei der Erstellung der 3. Auflage gilt unser ganz besonderer Dank *Frau Dipl.-Kffr. Nina Kreis* und *Herrn Robin Blaß, M. Sc.* Beide haben mit außerordentlichem Einsatz und Eifer entscheidend zum Gelingen der 3. Auflage beigetragen. Unser großes Dankeschön gilt zudem *Frau Catherine Schroeder, Betriebswirtin (VWA)*, die als Verantwortliche für die Erstellung einer Druckvorlage für den Verlag mit hohem zeitlichem Einsatz Hervorragendes geleistet hat. Unser herzlicher Dank gilt ferner *Frau Heike Mang*, die für die Unterstützung im Umfeld der Publikation maßgebend war, sowie *Frau cand. rer. oec. Susen Claire Berg, Herrn Hannes Schuster, B. Sc.*, *Frau Gabriela Reinstädtler, B. Sc.*, und *Herrn Johannes Biewer, B. Sc.*, die uns insbesondere bei der Aktualisierung der Literatur eine große Hilfe waren. Schließlich danken wir auch den Lektoren des Verlags Vahlen, *Herrn Dipl.-Kfm. Thomas Ammon* und *Frau Dr. Barbara Schlösser*, für die stets harmonische Zusammenarbeit im Vorfeld der Publikation.

Selbstverständlich gehen alle in diesem Werk enthaltenen Fehler ausschließlich zu Lasten der Autoren. Den Lesern sind wir für Anregungen sowie für Verbesserungsvorschläge, die wir gerne berücksichtigen werden, dankbar.

Saarbrücken, im Dezember 2015

*Hartmut Bieg*

*Heinz Kußmaul*

*Gerd Waschbusch*

## Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXVII
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XXXIII

### Erster Abschnitt

#### **Grundlagen, Grundprinzipien und Bestandteile der Finanzwirtschaft**

A. Grundlagen der Finanzwirtschaft.....	1
B. Grundprinzipien der Finanzwirtschaft .....	4
C. Bestandteile der Finanzwirtschaft.....	11

### Zweiter Abschnitt

#### **Überblick über die Finanzierungstheorie**

A. Vorbemerkungen .....	17
B. Klassische Finanzierungstheorie .....	19
C. Neuere Finanzierungstheorie.....	22
D. Neo-institutionalistische Finanzierungstheorie.....	25
E. Finanzchemie.....	26

### Dritter Abschnitt

#### **Finanzierungsarten – Systematisierungsansätze**

A. Gliederung nach der Herkunft des Kapitals (Mittelherkunft) .....	27
B. Gliederung nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber.....	29
C. Gliederung nach dem Einfluss auf den Vermögens- und Kapitalbereich .....	31
D. Gliederung nach der Dauer der Kapitalbereitstellung.....	31

### Vierter Abschnitt

#### **Systematisierung der Konditionenvereinbarungen der Außenfinanzierung**

A. Grundlagen .....	35
B. Kapitalgeber und Kapitalnehmer .....	35
C. Mögliche Bereiche von Konditionenvereinbarungen .....	38

**Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung)**

A.	Begriff und Funktionen des Eigenkapitals von Unternehmen .....	59
B.	Bedeutung der Rechtsform für die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung .....	65
C.	Rechtsformimmanente Eigenkapitalbeschaffung nicht emissionsfähiger Unternehmen .....	66
D.	Rechtsformimmanente Eigenkapitalbeschaffung emissionsfähiger Unternehmen .....	76
E.	Rechtsformunabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmöglichkeiten .....	129

**Sechster Abschnitt****Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung)**

A.	Charakteristika und Formen der Kreditfinanzierung .....	147
B.	Inhalte von Kreditvereinbarungen .....	156
C.	Langfristige Kreditfinanzierung .....	201
D.	Kurzfristige Kreditfinanzierung .....	226

**Siebter Abschnitt****Außenfinanzierung durch mezzanines Kapital**

A.	Charakteristika und Formen mezzaninen Kapitals .....	251
B.	Ausgewählte mezzanine Finanzinstrumente .....	255

**Achter Abschnitt****Leasing als Sonderform der Außenfinanzierung**

A.	Begriff und Einteilungskriterien .....	275
B.	Operate- und Finance-Leasing-Verträge .....	279
C.	Steuerbilanzielle Zurechnung des Leasing-Gegenstands .....	281
D.	Entscheidungskriterien für Kauf oder Leasing .....	291

**Neunter Abschnitt****Derivative Finanzinstrumente**

A.	Systematisierung derivativer Finanzinstrumente .....	295
B.	Finanzmanagement mit Optionen .....	296
C.	Finanzmanagement mit Swaps .....	308
D.	Finanzmanagement mit Futures .....	318
E.	Finanzmanagement mit Forward Rate Agreements .....	328

F. Finanzmanagement mit Kreditderivaten .....	33
---	----

**Zehnter Abschnitt****Börsenwesen**

A. Vorbemerkungen .....	349
B. Organisation von Börsen .....	351
C. Börsenhandel .....	354

**Elfter Abschnitt****Innenfinanzierung**

A. Überblick über die Innenfinanzierung .....	365
B. Selbstfinanzierung .....	376
C. Fremdfinanzierung aus Rückstellungen .....	382
D. Finanzierung durch Vermögensumschichtung und Umfinanzierung .....	399

**Zwölfter Abschnitt****Liquidität und Finanzplanung**

A. Aufgabe der Finanzplanung .....	431
B. Grundsätze der Finanzplanung .....	432
C. Stellung der Finanzplanung im betrieblichen Gesamtsystem .....	433
D. Ablauf der Finanzplanung .....	435
E. Kapitalbedarf .....	444
F. Finanzbudgetierung als Steuerungsinstrument für das Gesamtunternehmen .....	451
G. Kapitaldeckung und ihre Determinanten .....	453

**Dreizehnter Abschnitt****Theorien bezüglich der Gestaltung der Kapitalstruktur eines Unternehmens**

A. Gestaltung der Kapitalstruktur nach den Finanzierungsregeln .....	455
B. Gestaltung der Kapitalstruktur nach dem Leverage-Effekt .....	467
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>473</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>489</b>

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXVII
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XXXIII

### Erster Abschnitt

#### Grundlagen, Grundprinzipien und Bestandteile der Finanzwirtschaft

A. Grundlagen der Finanzwirtschaft.....	1
I. Leistungswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Bereich .....	1
II. Investition und Finanzierung als Elemente der Finanzwirtschaft .....	2
B. Grundprinzipien der Finanzwirtschaft .....	4
I. Ziele der Finanzwirtschaft.....	4
II. Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien.....	5
1. Kapitalrentabilität.....	5
2. Liquidität .....	6
3. Sicherheit.....	8
4. Unabhängigkeit.....	8
III. Finanzwirtschaftliche Aufgaben und Fragestellungen .....	10
C. Bestandteile der Finanzwirtschaft.....	11
I. Investition .....	11
II. Finanzierung .....	13

### Zweiter Abschnitt

#### Überblick über die Finanzierungstheorie

A. Vorbemerkungen .....	17
B. Klassische Finanzierungstheorie .....	19
C. Neuere Finanzierungstheorie .....	22
I. Vorbemerkungen.....	22
II. Einwertige Ansätze .....	23
1. Einwertige Ansätze auf dem vollkommenen Kapitalmarkt .....	23
2. Einwertige Ansätze auf dem unvollkommenen Kapitalmarkt.....	23
III. Kapitalmarkttheorie .....	23

D. Neo-institutionalistische Finanzierungsansätze .....	25
E. Finanzchemie.....	26

### Dritter Abschnitt

#### Finanzierungsarten – Systematisierungsansätze

A. Gliederung nach der Herkunft des Kapitals (Mittelherkunft) .....	27
B. Gliederung nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber.....	29
C. Gliederung nach dem Einfluss auf den Vermögens- und Kapitalbereich .....	31
D. Gliederung nach der Dauer der Kapitalbereitstellung.....	31

### Vierter Abschnitt

#### Systematisierung der Konditionenvereinbarungen der Außenfinanzierung

A. Grundlagen .....	35
B. Kapitalgeber und Kapitalnehmer .....	35
C. Mögliche Bereiche von Konditionenvereinbarungen .....	38
I. Überblick .....	38
II. Zeitpunkt der Konditionenfestlegung.....	38
III. Bindungsgrad der Konditionenvereinbarung.....	38
IV. Art der Konditionen .....	40
1. Überblick über die Verhandlungsbereiche.....	40
2. Art der Kapitalgüter bei der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung.....	41
3. Bemessung der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung.....	43
4. Art der Realisation der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung .....	48
5. Übertragung der Finanzierungsinstrumente .....	49
a) Systematisierung nach der Übertragung der Finanzierungsinstrumente .....	49
b) Zeitpunkt der Übertragung der Finanzierungsinstrumente .....	50
c) Beschränkungen bei der Übertragung der Finanzierungs- instrumente.....	51
6. Dauer der Kapitalbereitstellung .....	52
7. Verwendung des bereitgestellten Kapitals .....	53
8. Besicherung .....	53
9. Sonstige Rechte und Pflichten der Kapitalgeber und Kapitalnehmer .....	54
a) Überblick.....	54
b) Haftung .....	55
c) Beteiligung am Liquidationserlös .....	56

d) Einflussnahme .....	77
e) Auskunft und Kontrolle .....	58

**Fünfter Abschnitt****Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung)**

A. Begriff und Funktionen des Eigenkapitals von Unternehmen .....	59
I. Begriff des Eigenkapitals .....	59
II. Funktionen des Eigenkapitals.....	60
1. Ingangsetzungs- bzw. Errichtungsfunktion (Gründungsfunktion) .....	60
2. Verlustausgleichsfunktion und Haftungsfunktion.....	61
3. Finanzierungsfunktion .....	64
4. Dauerhaftigkeit der Kapitalbereitstellung.....	64
5. Funktion der Gewinnverteilungsbasis.....	65
6. Repräsentations- und Geschäftsführungsfunktion .....	65
B. Bedeutung der Rechtsform für die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung .....	65
C. Rechtsformimmanente Eigenkapitalbeschaffung nicht emissionsfähiger Unternehmen .....	66
I. Begriff „nicht emissionsfähige Unternehmen“ .....	66
II. Eigenkapitalbeschaffungsmöglichkeiten nicht emissionsfähiger Unternehmen .....	67
1. Einzelunternehmen .....	67
2. BGB-Gesellschaft.....	68
3. Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....	69
4. Kommanditgesellschaft (KG) .....	70
5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).....	71
6. Genossenschaft .....	73
III. Kapitalherabsetzung bei nicht emissionsfähigen Unternehmen .....	74
D. Rechtsformimmanente Eigenkapitalbeschaffung emissionsfähiger Unternehmen .....	76
I. Begriff und Rechtsformen emissionsfähiger Unternehmen.....	76
1. Begriff „emissionsfähige Unternehmen“ .....	76
2. Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA).....	77
3. Aktiengesellschaft (AG) .....	78
a) Einleitende Bemerkungen .....	78
b) Charakteristik der Rechtsform „Aktiengesellschaft“ .....	78
c) Vorteile bei der Eigenkapitalbeschaffung für Aktiengesellschaften .....	81

	<b>beck-shop.de</b>
II. Aktien.....	82
1. Begriff der Aktie.....	82
2. Aktienarten .....	82
a) Einteilung der Aktien nach den für die Eigentumsübertragung maßgebenden Rechtsvorschriften.....	82
aa) Inhaberaktien .....	82
ab) Namensaktien .....	83
ac) Vinkulierte Namensaktien .....	86
b) Einteilung der Aktien nach dem Umfang und der Qualität der Mitgliedschaftsrechte .....	86
ba) Stammaktien .....	86
bb) Vorzugsaktien.....	88
c) Einteilung der Aktien nach der Bestimmung der Anteilsquote .....	94
ca) Nennbetragsaktien (Nennwertaktien) .....	94
cb) Nennwertlose Aktien (Stückaktien).....	94
d) Eigene Aktien.....	96
e) Vorratsaktien.....	98
III. Kapitalerhöhung bei der Aktiengesellschaft.....	98
1. Begriff und Motive der Kapitalerhöhung.....	98
2. Formen der aktienrechtlichen Kapitalerhöhung.....	98
a) Überblick.....	98
b) Ordentliche Kapitalerhöhung .....	99
ba) Bezugsrecht .....	99
bb) Platzierungsmethoden.....	105
(1) Überblick.....	105
(2) Festpreisverfahren .....	106
(3) Bookbuildingverfahren.....	107
bc) Erleichterter Bezugsrechtsausschluss nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG .....	113
(1) Vorbemerkungen.....	113
(2) Materielle Voraussetzungen .....	114
(3) Formale Voraussetzungen .....	116
(4) Abschließende Bemerkungen .....	117
c) Bedingte Kapitalerhöhung.....	118
d) Genehmigte Kapitalerhöhung.....	120
e) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	121

IV. Kapitalherabsetzung bei der Aktiengesellschaft .....	124
1. Begriff der Kapitalherabsetzung .....	124
2. Formen der aktienrechtlichen Kapitalherabsetzung .....	124
a) Überblick.....	124
b) Ordentliche Kapitalherabsetzung .....	124
c) Vereinfachte Kapitalherabsetzung.....	126
d) Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien .....	128
E. Rechtsformunabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmöglichkeiten .....	129
I. Vorbemerkungen.....	129
II. Private Equity.....	130
1. Begriff Private Equity.....	130
2. Abgrenzung formeller und informeller Beteiligungsmarkt .....	130
3. Buy-Outs .....	132
4. Venture Capital.....	133
a) Notwendigkeit von Venture Capital.....	133
b) Begriff des Venture Capital.....	134
c) Abgrenzung zum Bankkredit .....	135
d) Abgrenzung zu anderen Beteiligungsgesellschaften .....	136
e) Finanzierung mit Venture Capital .....	137
ea) Generelle Funktionsweise.....	137
eb) Ausgewählte Beteiligungsformen .....	138
ec) Phasen der Finanzierung mit Venture Capital .....	139
ed) Zeitlicher Ablauf einer Finanzierung mit Venture Capital.....	140
(1) Überblick.....	140
(2) Akquisitionsphase .....	141
(3) Investitionsphase .....	141
(4) Betreuungsphase .....	142
(5) Desinvestitionsphase .....	142
ef) Öffentliche Finanzierungsprogramme mit Venture Capital .....	145

## Sechster Abschnitt

### **Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung)**

A. Charakteristika und Formen der Kreditfinanzierung .....	147
I. Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital .....	147
II. Gläubigerschutz als Voraussetzung für die Bereitstellung von Fremdkapital .....	149
III. Formen der Kreditfinanzierung .....	154

B. Inhalte von Kreditvereinbarungen .....	56
I. Nennbetrag, Auszahlungsbetrag, Rückzahlungsbetrag .....	156
II. Tilgungsstruktur .....	156
III. Zinsstruktur .....	157
IV. Effektivverzinsung .....	158
V. Laufzeit .....	162
VI. Besicherung .....	162
1. Vorbemerkungen .....	162
2. Mögliche Ziele des Kreditgebers .....	163
a) Erlangung von Verfahrensvorteilen bei der Eintreibung von Forderungen .....	163
b) Beschleunigung des Betreibungsverfahrens .....	163
c) Verschaffung von Vorrechten beim Zugriff auf einen bestimmten Vermögensgegenstand des Schuldners .....	163
d) Verschaffung von Sicherheiten bei anderen Personen als dem Kreditnehmer .....	163
3. Formen der Kreditsicherheiten .....	164
a) Überblick .....	164
b) Schuldrechtliche Kreditsicherheiten .....	165
ba) Bürgschaft .....	165
(1) Wesen einer Bürgschaft .....	165
(2) Bürgschaftsformen .....	166
bb) Kreditauftrag .....	168
bc) Schuldbeitritt .....	168
bd) Garantie .....	168
be) Patronatserklärung .....	168
bf) Sicherungszession .....	169
bg) Negativerklärung .....	173
c) Sachenrechtliche Kreditsicherheiten .....	174
ca) Eigentumsvorbehalt .....	174
cb) Sicherungsübereignung .....	175
cc) Pfandrechte .....	176
(1) Charakterisierung und Formen von Pfandrechten .....	176
(2) Bewegliche Pfandrechte .....	177
(a) Pfandrecht an beweglichen Sachen .....	177
(b) Pfandrecht an Rechten .....	177

(3) Grundpfandrechte.....	18
(a) Grundsätzliches.....	178
(b) Hypothek .....	179
(c) Grundschuld.....	180
(d) Rentenschuld .....	181
VII. Kreditwürdigkeitsprüfung .....	181
1. Vorbemerkungen .....	181
2. Beachtung banküblicher Sorgfaltmaßstäbe .....	183
3. Informationsbeschaffung und -verarbeitung .....	185
a) Prozess der Informationsbeschaffung und -verarbeitung .....	185
b) Informationsgruppen .....	188
ba) Informationen aus dem Unternehmensumfeld .....	188
bb) Unternehmensinterne Informationen .....	189
(1) Überblick.....	189
(2) Quantitative Informationen .....	189
(3) Qualitative Informationen .....	192
4. Kreditkosten und Risikokategorien.....	194
C. Langfristige Kreditfinanzierung .....	201
I. Überblick .....	201
II. Unverbriefte Darlehen.....	202
1. Darlehen von Kreditinstituten und anderen Kapitalsammelstellen .....	202
2. Schuldscheindarlehen .....	204
a) Begriff und Funktion.....	204
b) Deckungsstockfähigkeit .....	205
c) Vergabe von Schuldscheindarlehen .....	206
III. Verbrieftete Darlehen.....	207
1. Begriff und Funktion .....	207
2. Emission .....	208
3. Wesentliche Ausstattungsmerkmale .....	209
a) Überblick.....	209
b) Betrag und die Stückelung der Anleihe.....	209
c) Verzinsung .....	210
ca) Grundsätzliches .....	210
cb) „Klassische“ festverzinsliche Schuldverschreibung .....	210
cc) Null-Kupon-Anleihe (Zero-Bond) .....	210

	beck-shop.de
cd) Variable Verzinsung der Fonds in Rate Notes .....	12
ce) Zinsbegrenzungsvereinbarungen .....	213
d) Duration .....	213
e) Kündigungsrecht .....	217
f) Tilgungsmodalitäten .....	218
g) Besicherung .....	219
4. Besonderheiten von Mittelstandsanleihen .....	221
a) Vorbemerkungen .....	221
b) Begebung der Anleihe .....	222
c) Spezifische Ausstattungsmerkmale .....	225
d) Schwierigkeiten mittelständischer Unternehmen .....	225
D. Kurzfristige Kreditfinanzierung .....	226
I. Überblick .....	226
II. Warenkredite .....	227
1. Lieferantenkredit .....	227
2. Kundenanzahlung .....	228
III. Geldkredite .....	229
1. Kontokorrentkredit .....	229
2. Wechselkredit .....	230
a) Rechtsgrundlagen .....	230
b) Zugrunde liegende Rechtsgeschäfte .....	234
c) Diskontkredit .....	234
3. Lombardkredit .....	236
4. Wertpapierpensionsgeschäft .....	238
5. Euronotes .....	240
6. Commercial Papers .....	241
7. Certificates of Deposit .....	241
IV. „Kreditleihe“ .....	242
1. Vorbemerkungen .....	242
2. Akzeptkredit .....	242
3. Avalkredit .....	243
V. Kurzfristige Kredite im Auslandsgeschäft .....	244
1. Dokumentenakkreditiv .....	244
2. Rembourskredit .....	247
3. Negoziationskredit .....	249

**Außenfinanzierung durch mezzanines Kapital**

A. Charakteristika und Formen mezzaninen Kapitals .....	251
I. Begriff mezzanines Kapital.....	251
II. Formen mezzaninen Kapitals.....	252
III. Handels- und steuerrechtliche Einflüsse .....	252
1. Handelsrechtliche Einflüsse .....	252
2. Steuerrechtliche Einflüsse .....	253
B. Ausgewählte mezzanine Finanzinstrumente.....	255
I. Stille Gesellschaften .....	255
II. Genussrechtskapital .....	257
1. Begriff .....	257
2. Anwendungsbereiche von Genussrechten .....	258
3. Abgrenzung der Genussrechte von ähnlich ausgestalteten Finanzinstrumenten.....	259
4. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung und Ausgabe von Genussscheinen .....	260
5. Ausstattungsmerkmale von Genussscheinen .....	261
a) Beteiligung am Gewinn .....	261
b) Beteiligung am laufenden Verlust.....	262
c) Beteiligung am Liquidationserlös .....	263
d) Laufzeit und Kündigungsrechte .....	264
e) Rückzahlung .....	264
f) Einräumung von Bezugs- oder Optionsrechten.....	265
g) Verbriefung und Börsennotierung.....	265
III. Wandelschuldverschreibungen (Wandelanleihen) .....	266
IV. Optionsschuldverschreibungen .....	269
V. Gewinnschuldverschreibungen .....	270
VI. Partiarische Darlehen.....	271
VII. Nachrangige Darlehen .....	271
VIII. Gesellschafterdarlehen .....	272

**Achter Abschnitt****Leasing als Sonderform der Außenfinanzierung**

A. Begriff und Einteilungskriterien .....	275
B. Operate- und Finance-Leasing-Verträge.....	279

C.	Steuerbilanzielle Zurechnung des Leasing-Gegenstands .....	281
I.	Vorbemerkungen .....	281
II.	Zurechnung im Falle des Operate-Leasing .....	281
III.	Zurechnung im Falle des Finance-Leasing .....	281
1.	Vorbemerkungen .....	281
2.	Vollamortisations-Leasing über bewegliche Wirtschaftsgüter .....	282
3.	Vollamortisations-Leasing über unbewegliche Wirtschaftsgüter .....	284
4.	Teilamortisations-Leasing über bewegliche Wirtschaftsgüter .....	287
a)	Vorbemerkungen .....	287
b)	Leasing-Verträge mit Andienungsrecht des Leasing-Gebers .....	287
c)	Leasing-Verträge mit Aufteilung des Mehrerlöses .....	287
d)	Kündbare Leasing-Verträge .....	288
5.	Teilamortisations-Leasing über unbewegliche Wirtschaftsgüter .....	288
IV.	Bilanzielle Auswirkungen der Zurechnung des Leasing-Gegenstands .....	289
D.	Entscheidungskriterien für Kauf oder Leasing .....	291

**Neunter Abschnitt****Derivative Finanzinstrumente**

A.	Systematisierung derivativer Finanzinstrumente .....	295
B.	Finanzmanagement mit Optionen .....	296
I.	Grundbegriffe .....	296
1.	Begriff der Option .....	296
2.	Optionspreis (Optionsprämie) .....	297
a)	Grundsätzliche Vorbemerkungen .....	297
b)	Innerer Wert .....	297
c)	Zeitwert .....	300
II.	Gewinn- und Verlustprofile .....	301
1.	Grundsätzliches .....	301
2.	Kaufoptionen .....	301
3.	Verkaufsoptionen .....	303
III.	Motive der Kontraktepartner .....	305
IV.	Optionsstrategien .....	307
C.	Finanzmanagement mit Swaps .....	308
I.	Vorbemerkungen .....	308
II.	Begriff des Swaps .....	308

III.	Swaparten.....	309
1.	Zinsswap.....	309
2.	Währungsswap .....	312
IV.	Risiken von Swaps .....	314
1.	Vorbemerkungen .....	314
2.	Preisrisiko.....	314
3.	Adressenrisiko .....	315
a)	Grundsätzliches .....	315
b)	Ausfallrisiko.....	316
c)	Erfüllungsrisiko.....	316
D.	Finanzmanagement mit Futures.....	318
I.	Vorbemerkungen.....	318
II.	Future-Arten.....	318
1.	Commodity Futures und Financial Futures.....	318
2.	Devisen-Future .....	319
3.	Zins-Future .....	320
4.	Index-Future .....	320
III.	Erfüllung eines Future-Kontraktes .....	321
IV.	Preisbildung von Financial Futures.....	322
V.	Motive der Kontraktepartner.....	324
1.	Spekulationsmotiv .....	324
2.	Arbitragemotiv .....	326
3.	Preissicherungsmotiv (Hedging).....	327
E.	Finanzmanagement mit Forward Rate Agreements.....	328
I.	Vorbemerkungen.....	328
II.	Begriff des Forward Rate Agreements .....	330
III.	Erfüllung eines Forward Rate Agreements .....	333
1.	Ausgleichszahlung eines Forward Rate Agreements .....	333
2.	Glattstellung eines Forward Rate Agreements.....	337
IV.	Preisbildung von Forward Rate Agreements.....	339
V.	Motive der Kontraktepartner.....	341
F.	Finanzmanagement mit Kreditderivaten.....	343
I.	Vorbemerkungen.....	343
II.	Ausgewählte Formen von Kreditderivaten.....	346
1.	Credit Default Swaps (CDS).....	346
2.	Credit Linked Notes.....	347

**Börsenwesen**

A. Vorbemerkungen .....	349
B. Organisation von Börsen .....	351
I. Börse und Börsenträger .....	351
II. Börsenorgane .....	351
III. Börsenaufsicht .....	352
C. Börsenhandel .....	354
I. Systematisierung von Kassa- und Termingeschäften .....	354
II. Kassahandel .....	355
1. Marktsegmente .....	355
2. Börsenteilnehmer .....	355
3. Abwicklung der Börsengeschäfte .....	356
III. Terminhandel .....	356
1. Termingeschäftsarten .....	356
2. Handelsobjekte .....	357
3. Börsenhandel oder außerbörslicher Handel .....	358
4. Terminhandel an der Eurex .....	359
a) Handelsteilnehmer und Handelsprodukte .....	359
b) Abwicklung der Termingeschäfte .....	359
IV. Börsenpreis .....	360
1. Arten der Preisbildung .....	360
2. Handelsformen zur Ermittlung des Börsenpreises .....	362
V. Indizes .....	364

**Elfter Abschnitt****Innenfinanzierung**

A. Überblick über die Innenfinanzierung .....	365
I. Direkte Finanzierungswirkung von Zahlungsgrößen .....	365
II. Indirekte Finanzierungswirkung von Erfolgsgrößen .....	365
III. Einfluss der Jahresabschlusspolitik auf die Innenfinanzierung .....	371
IV. Überblick über die konkreten Instrumente der Innenfinanzierung .....	375
B. Selbstfinanzierung .....	376
I. Überblick .....	376
II. Stille Selbstfinanzierung .....	377

III.	Offene Selbstfinanzierung.....	39
IV.	Beurteilung der Selbstfinanzierung.....	381
C.	Fremdfinanzierung aus Rückstellungen.....	382
I.	Handels- und steuerrechtliche Vorschriften zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen.....	382
1.	Bildung von Rückstellungen.....	382
2.	Auflösung von Rückstellungen.....	385
II.	Finanzierungswirkung der Rückstellungen .....	386
1.	Wirkung der Bildung von Rückstellungen auf Erfolgsausweis, Ertragsteuerzahlungen und Gewinnausschüttungen sowie auf den Bilanzausweis .....	386
2.	Wirkung der Auflösung von Rückstellungen auf Erfolgsausweis, Ertragsteuerzahlungen und Gewinnausschüttungen sowie auf den Bilanzausweis .....	392
III.	Determinanten des Finanzierungsumfangs.....	393
1.	Veränderungsbetrag der Rückstellungen .....	393
2.	Ertragsteuersätze.....	395
3.	Ausschüttungsentscheidung.....	396
4.	Zeitspanne zwischen Bildung und Auflösung der Rückstellungen .....	396
IV.	Finanzierungswirkung von Pensionsrückstellungen im Zeitablauf .....	396
D.	Finanzierung durch Vermögensumschichtung und Umfinanzierung .....	399
I.	Vorbemerkungen.....	399
II.	Vermögensumschichtung .....	400
1.	Begriffliche Grundlagen sowie Überblick über die Instrumente der Vermögensumschichtung .....	400
2.	Kapitalfreisetzung durch den Rückfluss von Abschreibungsgegenwerten .....	400
a)	Grundlagen.....	400
b)	Kapazitätserweiterungseffekt .....	407
c)	Reduzierung des externen Kapitalbedarfs .....	412
3.	Kapitalfreisetzung durch den Verkauf von Forderungen .....	413
a)	Factoring .....	413
b)	Forfaitierung .....	419
c)	Asset Backed Securities .....	420
ca)	Funktionsweise von Asset Backed Securities .....	420
cb)	Asset Backed Securities und Finanzmarktkrise .....	424
4.	Kapitalfreisetzung durch den Verkauf (nicht) betriebsnotwendiger Vermögensgegenstände .....	427

5. Kapitalfreisetzung durch Verkauf von der Kapitalbindung (Rationalisierungsmaßnahmen) .....	428
III. Umfinanzierung .....	428

## Zwölfter Abschnitt

### Liquidität und Finanzplanung

A. Aufgabe der Finanzplanung.....	431
B. Grundsätze der Finanzplanung .....	432
C. Stellung der Finanzplanung im betrieblichen Gesamtsystem .....	433
D. Ablauf der Finanzplanung .....	435
I. Grundschema der Finanzplanung.....	435
II. Zeitdimension der Finanzplanung .....	436
III. Teilpläne der Finanzplanung .....	437
1. Langfristiger Finanzplan.....	437
2. Mittelfristiger Finanzplan .....	438
3. Kurzfristiger Finanzplan .....	438
4. Liquiditätsstatus.....	443
E. Kapitalbedarf .....	444
I. Bestimmungsfaktoren und zeitlicher Anfall des Kapitalbedarfs .....	444
II. Ermittlung des Kapitalbedarfs.....	445
1. Vorbemerkungen .....	445
2. Statische Ermittlung des Kapitalbedarfs .....	445
a) Anlagekapitalbedarf .....	445
b) Umlaufkapitalbedarf .....	446
c) Kritik an der statischen Ermittlung des Kapitalbedarfs .....	447
3. Dynamische Ermittlung des Kapitalbedarfs .....	447
F. Finanzbudgetierung als Steuerungsinstrument für das Gesamtunternehmen .....	451
G. Kapitaldeckung und ihre Determinanten .....	453

## Dreizehnter Abschnitt

### Theorien bezüglich der Gestaltung der Kapitalstruktur eines Unternehmens

A. Gestaltung der Kapitalstruktur nach den Finanzierungsregeln .....	455
I. Grundlagen.....	455
II. Kapitalstruktur- und Kapital-Vermögensstrukturregeln .....	457
1. Vertikale Kapitalstrukturregeln .....	457

2. Horizontale Kapital-Vermögensstrukturregeln.....	47
a) Gemeinsamkeiten.....	457
b) Goldene Bankregel und Goldene Finanzierungsregel .....	458
c) Goldene Bilanzregel.....	458
d) Liquiditätsgrade .....	459
III. Kritik an den beschriebenen Finanzierungsregeln.....	460
1. Grundsätzliches .....	460
2. Kritik an den in die Finanzierungsregeln eingehenden Zahlen .....	460
3. Kritik an der den Finanzierungsregeln zugrunde liegenden theoretischen Konzeption .....	465
B. Gestaltung der Kapitalstruktur nach dem Leverage-Effekt.....	467
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>473</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>489</b>